

Althengstett

Beste Stimmung wie auf dem Münchner Oktoberfest

Schwarzwälder-Bote, 26.10.2010 04:30 Uhr



Fesche Bedienungen servierten beim Musikerherbst die gewünschten Speisen und Getränke. Foto: Kraushaar Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Albert M. Kraushaar

Althengstett. Mit dem ersten Hengstetter Musikerherbst zog der Musikverein Trachtenkapelle Althengstett (MVA) nicht nur vom Gelände der Sektkellerei Schnauer ins Zentrum der Gemeinde, die Festhalle, um, sondern bot dort seinen Gästen auch ein völlig neues Konzept.

Zünftig, fesch und beschwingt in den Herbst – Trachtenmode und flotte Unterhaltungsmusik prägte die Stimmung. Abwechslung war mit Einlagen von DJ Eugen und dem MVA in kleiner Besetzung samt Gesangseinlagen des zweiten Vorsitzenden Günter Böttinger geboten. Der Verein versuchte dieses Mal, die Besucher mit einer Kombination aus Blasmusik und gängigen Schlägern auf die Tanzfläche zu locken. "Der Parkettboden bietet dazu beste Voraussetzungen, und auch sonst haben wir hier alles griffbereit und sind unabhängig vom Wetter", sagte Vorstandsmitglied Martin Weik über das neue Konzept.

Viele kommen in Tracht

Die vom Team um Horst Schwarzer dekorierte Halle sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Die feschen, überwiegend männlichen Bedienungen zogen die Augen der Damenwelt auf sich. Der bunte Musikmix füllte im Laufe des Abends

immer häufiger die Tanzfläche.

Nach dem Motto, "was in Bayern Tradition ist, wird doch auch in Althengstett möglich sein" erhielt jeder Besucher, der in Dirndl oder Tracht gekommen war, ein Freigetränk.

Das sorgte nicht nur für viele bunte Farbtupfer in der Festhalle, sondern machte doch einigen Gästen Mut, sich bei der nächsten Auflage 2011 ebenfalls in einem traditionell geprägten Outfit zu präsentieren. Zumal man nach diesen positiven Erfahrungen davon ausgehen kann, dass der Musikverein die neue Art der Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen wird. Ohnehin wollen die Vereinsmitglieder die gesammelten Eindrücke sorgfältig auswerten und das Programm für 2011 den Vorstellungen der Gäste weiter anpassen.